

<https://www.kinderkulturmonat.de/>

www.facebook.com/Berliner.Abendblatt

Collage: iStock / Getty Images Plus / FooTToo / SeventyFour

Weil Corona den Zugang zum Beispiel zu Alten- und Pflegeheimen immer noch erschwert und auch deswegen mehr Platz als sonst benötigt wird, gibt es in Berlin zahlreiche neue Wahllokale.

Warum das für Menschen mit Behinderung zum Problem werden kann: **Seite 3**

Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz erarbeitet einen „Berliner Masterplan Wasser“. Der Plan beschreibe auf Grundlage umfassender Risikobetrachtungen verschiedene Entwicklungsszenarien und die dazu gehörigen Anpassungsstrategien für den Wassersektor, wird mitgeteilt. Die Trinkwasserversorgung konnte in den Niedrigwasserjahren 2018 bis 2020 jederzeit sicher gewährleistet werden. Gleichwohl mache allein die Erderhitzung künftig umfassende Anpassungsmaßnahmen im Wasserressourcen-Management erforderlich, vom Wassersparen bis hin zu massiven Investitionen. (red)

Lesen Sie mehr dazu
im Innenteil dieser Ausgabe.

*Smart-Preise pro Person
bei 2-Bettbelegung.
Preisänderungen und Zwischen-
verkauf vorbehalten, limitiertes
Kontingent und gesonderte
Buchungsbestimmungen.

8 Nächte: 14.06. bis 22.06.2022

- 8 Nächte Kreuzfahrt inkl. Vollpension
- Vollpension an Bord mit 24-Stunden Kabinenservice
- Eine Flasche Sekt zur Begrüßung auf der Kabine
- Minibar und kostenloser Kabinenservice rund um die Uhr
- Luxuriöse Bettwäsche aus Baumwolle und weiche Bademäntel & Slipper
- Bad mit belebender Dusche, Pflegeprodukte von Penhaligon
- Abendlicher Turndown-Service mit einer Praline als Betthupferl
- Ein persönlicher Steward, um Ihre Kabine in Ordnung zu halten

Britannia Innenkabine	ab 1.150 EUR
Britannia Außenkabine	ab 1.610 EUR
Britannia Balkonkabine¹	ab 1.760 EUR

Anmeldeschluss:
29.11.2021.
Premium-Preis pro Person
bei 2-Bettbelegung.
Preisänderungen und
Stornoverkauf vorbehalten,
limitiertes Kontingent und
gesonderte Buchungs-
bestimmungen.

ab/bis Hamburg • 5 Nächte: 14.08. - 19.08.2022

- 5 Nächte Kreuzfahrt inkl. Vollpension in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord mit 24-Stunden Kabinenservice
- Eine Flasche Sekt zur Begrüßung auf der Kabine
- Minibar und kostenloser Kabinenservice rund um die Uhr
- Luxuriöse Bettwäsche aus Baumwolle und weiche Bademäntel & Slipper
- Abendlicher Turndown-Service mit einer Praline als Betthupferl
- Ein persönlicher Steward, um Ihre Kabine in Ordnung zu halten

Britannia Innenkabine	ab 570 EUR
Britannia Außenkabine	ab 690 EUR
Britannia Balkonkabine¹	ab 800 EUR

Buchung + Beratung: AtourO GmbH • Öffnungszeiten: Mo-Fr 09:00 - 13:00 Uhr • ☎ 0800 - 2 63 42 66 (gebührenfrei) • www.atouro.de/hotelangebote • Stichwort: 1687

Es gelten die ARBs der Cunard Line. *teilw. mit Sichtbehinderung. Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen. Druckfehler vorbehalten.
Vermittler: Treffpunkt Schiff/AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg. **Veranstalter:** Cunard Line - eine Marke der Carnival plc, Brodtschangen 4, 20457 Hamburg.

Eine Empfehlung vom

BERLINER
Abendblatt

WIR SIND IHR TEAM!

Haben Sie Anzeigenwünsche, Themenvorschläge oder Fragen zur Zustellung? Kontaktieren Sie uns.



Redaktion
Sara Klinke / Stellv. Chefredakteurin
+49 30 23 27 71 14
sara.klinke@berliner-abendblatt.de



Anzeigen
Ruth Jankowiak / Mediaberater
+49 30 23 27 75 22
ruth.jankowiak@berliner-abendblatt.de



Hubert Niebuhr
Key Accounts & Sonderprojekte
+49 176 31 52 81 29
hubert.niebuhr@berliner-abendblatt.de



Mario Rockel
Freier Handelsvertreter & Strategische Mediaberatung
+49 30 23 27 74 52; +49 152 28 50 45 48
mario.rockel@berliner-abendblatt.de



Kolja Becker
Mediaberater & Key Account
+49 30 23 27 74 56
kolja.becker@berliner-abendblatt.de



Vertrieb
Liane Handke
Assistentin der Geschäftsführung
+49 30 23 27 74 14
liane.handke@berliner-abendblatt.de

www.berliner-abendblatt.de

Wir kaufen Münzen!

Gold, Silber und Münzsammlungen

Sie haben geerbt oder beim Aufräumen noch alte Münzen gefunden? Oder Sie sind Numismatiker und wollen Ihre Sammlung veräußern? Besonders gefragt sind derzeit Münzen und Medaillen, Göde, MDM, BTN, Altdeutschland, Kaiserreich, DDR, BRD, China, Euro, Silber- und Goldmünzen und auch komplette Münzsammlungen.

Die Firma AV-VD in 18437 Stralsund, Lübecker Allee 47 gibt Ihnen die Möglichkeit, alles zu fairen Konditionen und **Corona-konform** zu verkaufen. **Nachkostenloser** Sichtung bei Ihnen zu Hause erfolgt eine sofortige Auszahlung vor Ort nach Wunsch! Weitere Informationen unter: **www.av-vdde** oder **Mo. – Fr. von 7.00 bis 18.00 Uhr unter 03831 / 44 31 00 o. 0160 / 91 44 31 00.**



Es gibt noch viel zu entdecken ...

Bitte helfen Sie kranken Kindern. Unterstützen Sie das neue Kinderzentrum Bethel mit Ihrer Spende.

Spendenkonto (IBAN): DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND, www.kinder-bethel.de

Bethel

Senioren- und Therapiezentrum
Haus am Loeperplatz

„Ein Haus zum Wohlfühlen – Zuhause ist dort, wo man Geborgenheit und Zuversicht findet.“

Pflege und Betreuung der Pflegegrade 2–5
Bei uns führen Sie ein selbstständiges und individuelles Leben. Wir verfügen über 150 Einzelzimmer und 60 Doppelzimmer.

Servicetelefon 0172 - 515 70 50



Scan mich



Möllendorffstraße 29 • 10367 Berlin-Lichtenberg
info@haus-loeperplatz.de • www.haus-loeperplatz.de
Telefon: (030) 57 79 75 - 0 • (030) 57 79 75 - 15

www.abendblatt.berlin
Das Portal für Berlin-Nachrichten



Das große Leiden der Stadtbäume

UMWELT Bezirksamt rechnet mit rund 2.000 Fällungen im nächsten Jahr

Der Zustand der Stadtbäume in Friedrichshain-Kreuzberg ist dramatisch. Vor allem die rund 16.000 Straßenbäume leiden unter der Klimakatastrophe und ungünstigen Standorten. Die vielen Hitzetage, langen Trockenperioden und punktuellen Starkregenereignisse verursachen enorme Schäden. Trotz vieler Gießaktionen durch das Bezirksamt und engagierte Bürger wird nicht jeder Baum vor den Auswirkungen des Klimawandels zu schützen sein. Das Baummanagement des Straßen- und Grünflächenamtes geht davon aus, dass allein im kommenden Jahr knapp 2.000 der insgesamt 42.000 Bäume im Gesamtbestand des Bezirkes gefällt werden müssen.

Nicht verkehrssicher. Schon in diesem Jahr müssen jede Woche mehrere Bäume an Straßen und in Grünanlagen gefällt werden, weil sie nicht mehr verkehrssicher sind. „2019 fanden weniger als 400 Baumfällungen im Bezirk statt, in diesem Jahr werden bereits knapp 800 Fällungen erwartet“, heißt es seitens des Straßen- und Grünflächenamtes. Häufig seien diese Bäume von Pilzen oder anderen Schädlingen befallen oder bereits abgestorben.



Eine engagierte Anwohnerin gießt die Bäume an der Wühlischstraße.

Bild: IMAGO / Christian Thiel

Nicht immer ist der schlechte Zustand des Baumes für einen Laien erkennbar. Bäume, die zum Beispiel von Fäule im Boden oder im Bauminneren betroffen sind, wirken erst einmal grün und vital. Von den Jungbäumen, die zwi-

schen 2000 und 2020 im Bezirk gepflanzt wurden, sind nur 34 Prozent komplett gesund. 42 Prozent dieser Bäume sind geschädigt, 24 Prozent mussten bereits wieder gefällt werden. Entscheidend sei bei künftigen Pflanzungen der gesicherte Standort, erklärt das Straßen- und Grünflächenamt. Je mehr Platz einem Baum zum Wurzeln zur Verfügung steht, desto sicherer ist ihm ein langes Leben.

Sara Klinke

Schließzeiten im Jugendamt

Die Tages- und Hortbetreuung des Jugendamtes Friedrichshain-Kreuzberg bleibt in der Zeit vom 27. September bis 8. Oktober aufgrund eines hohen Antragsaufkommens sowie aus organisatorischen Gründen geschlossen. Es finden weder persönliche Sprechstunden nach Terminladung noch telefonische Beratungen in dieser Zeit statt. Anträge für die Kitaanmeldung sowie Hortbetreuung können im Foyer des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg (Frankfurter Allee) sowie im Internet bezogen werden. Ebenso können die Anträge per Post im Familienservicebüro abgegeben oder in den Hausbriefkasten des Bezirksamtes eingeworfen werden. Die weitere Korrespondenz über E-Mail bleibt eingeschränkt aufrechterhalten. Kontakt ist über das Familienservicebüro möglich. **(red)**
FSB@ba-fk.berlin.de

Jugendtreff wieder geöffnet

SOZIALES Die NaunynRitze in Kreuzberg wurde umfassend saniert

Für rund sechs Millionen Euro ist die Jugendfreizeiteinrichtung NaunynRitze in Kreuzberg umfassend saniert worden. Durch die Sanierung des gesamten Gebäudekomplexes konnte ein barrierefreier Zugang zum Haus und seinen Angeboten geschaffen werden. Ab 2022 soll auch die Freifläche unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen neu gestaltet werden, teilt das Bezirksamt mit. „Es ist toll, dass nach fünf Jahren Bauzeit nun wieder Kinder und Jugendliche das Haus mit Leben füllen. Die NaunynRitze ist ein wichtiger Ort der Begegnung im Kiez“, so Bezirksbürger-

meisterin Monika Herrmann (Grüne). Im offenen Jugendbereich der NaunynRitze wurden niedrighschwellige Frei- und Ehrfahrungsräume für Kinder und Jugendliche ab 14 Jahren geschaffen. Sie können die Angebote nach ihren eigenen Interessen und Wünschen selbstbestimmt mitgestalten. Die Kooperationsprojekte im Haus (Kick Kreuzberg, BEI-spielhaft- sowie die StreetUniverCity e.V., Musikerinitiative e.V. und Hoftheater e.V.) beteiligen sich ebenfalls an der Entwicklung und Umsetzung weiterer Angebote. **(red)**
<https://www.naunynritze.de/>

Rechtsstreit um Fußgängerzone

Vor einigen Monaten hat das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg einen Teil der Krautstraße für den Fahrzeugverkehr gesperrt und diesen damit zu einer Fußgängerzone gemacht. Da einige Verfahren im Voraus gefehlt hatten, damit die Umsetzung der Maßnahme rechtskonform ist, hat das Verwaltungsgericht über einen Eilbeschluss das Bezirksamt ver-

pflichtet, die Fußgängerzone vorerst rückgängig zu machen. Neuigkeiten in dem Verfahren, mit dem sich in nächster Instanz das Oberverwaltungsgericht befasst, gibt es noch nicht. Ob die Errichtung einer Fußgängerzone in der Krautstraße also zulässig ist und nur für Radfahrer und Einsatzfahrzeuge genutzt werden darf, ist noch offen. Das Bezirksamt betont: „Die

Einrichtung einer Fußgängerzone mindert die Gefahren für spielende Kinder und Jugendliche, erhöht die Aufenthaltsqualität zu einer Verkehrsberuhigung in einem verdichteten Innenstadtbereich bei. Die damit verbundenen Nachteile für die automobilen Mobilität sind verhältnismäßig gering.“ Gegen die Einrichtung einer Fußgängerzone sprächen keine ernsthaften Gründe. **(sara)**

Auerdreieck wird saniert

Die denkmalgeschützte Grünanlage Auerdreieck nördlich der Karl-Marx-Allee ist ein wichtiger Naherholungsraum für Anwohner. Allerdings sind die vorhandenen Grün- und Freiflächen stark sanierungsbedürftig. Deshalb plant das Bezirksamt eine ökologische Umgestaltung und eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität. **(red)**

Kiezbüro muss kämpfen

Nach vier Jahren endet dieses Jahr die Finanzierung des Kiezbüros in der Rigaer Straße. Das Bezirksamt hat die Fortführung bis heute nicht sichergestellt. Der Initiativenverbund SamariterSuperKiez fordert gemeinsam mit Anwohnern die Fortführung und Absicherung des Kiezbüros. **(red)**

TIPP DER WOCHE

Handwerk und Design zum Anfassen

KUNST Zeughausmesse an vier Tagen im DHM

Vom 30. September bis 3. Oktober präsentieren sich nach fast zweijähriger Pause wieder rund 80 Kunsthandwerker und Designer auf der Zeughausmesse im Deutschen Historischen Museum (DHM). Im Zeughaushof können ihre exquisiten Stücke der Angewandten Künste angefasst, erprobt, erkundet und gekauft werden. Die Gespräche mit den Machern öffnen den Blick in die Welt des Kunsthandwerks und Designs: den Herstellungsprozess, die Materialien und die Entwicklungsgeschichte der Objekte. Die stilvollen Hüte, die individuelle Keramik, der außergewöhnliche Schmuck, die strahlenden Glasobjekte, die zauberhaften Taschen oder die künstlerischen Objekte machen gute Laune. Die Planung der

Messe ist in Zeiten von Corona ein finanzielles Risiko. Bei der Zeughausmesse 2021 tragen das alle anwesenden Aussteller zusammen mit dem Veranstalter, dem Berufsverband Angewandte Kunst Berlin Brandenburg. Die Zeughausmesse finanziert sich ohne Fördermittel. Dank der langjährigen Zusammenarbeit mit dem DHM ist die Zeughausmesse die bedeutendste Veranstaltung der Angewandten Kunst in Berlin. Die Berliner Volksbank stiftet seit 2004 die Preise für Angewandte Kunst. Eine Fachjury aus Museumsdirektoren, Galeristen, Journalisten und Kunstschaffenden wählt unter allen Ausstellern vier Künstler für ihre herausragende Leistungen aus. Mehr Infos online. **(red)**
www.zeughausmesse.de



Anzug von Stefan Reinberger.

Bild: Stefan Reinberger

VERLOSUNG

Wir verlosen 5 x 2 Tickets für den 2. Oktober. Wer gewinnen möchte, folgt bitte bis 28. September, 10 Uhr, dem nachfolgenden Link. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

abendblatt.berlin/gewinnspiele

Wahlsonntag mit Hindernissen

TITEL Viele Wahllokale nicht barrierefrei – Treptow-Köpenick ist Spitzenreiter

Der kommende Wahlsonntag dürfte für Menschen mit Handicap problematisch ausfallen: Obwohl viele Berliner bereits die Briefwahl und die Urnenabstimmung in den bezirklichen Bürgerämtern genutzt haben, werden an diesem Sonntag Hunderttausende Wähler in insgesamt 2.257 Wahllokalen erwartet. Im Vergleich zum Jahr 2017 gibt es zwar 478 Wahlkabinen mehr, andererseits jedoch kann viele barrierefreie Räumlichkeiten etwa in Alten- und Pflegeeinrichtungen pandemiebedingt nicht mehr als Wahllokale in Frage. So konnte es passieren, dass bei der Suche nach neuen Standorten nicht immer optimale Lösungen in Sachen Barrierefreiheit gefunden wurden.

Langer Weg. Ein Umstand, der auch Erich Passarge (96) aus Treptow-Köpenick Schwierigkeiten bereitet. Weil er sein Stammwahllokal diesmal nicht nutzen kann, hätte der hochbetagte Senior nun eine halbe Stunde Gehezeit einplanen müssen, um in das neue Wahllokal im Archenthal-Gymnasium in Niederschöneweide zu gelangen. Für ihn eine unmöglich zu bewältigende Distanz. Deshalb hat er sich in diesem Jahr für die Briefwahl entschieden. Auf Nachfrage bestätigte das Treptow-Köpenicker Bezirksamt, dass es in bestimmten Gebieten an einer ausreichenden Zahl von geeigneten Räumlichkeiten fehlen könne. Dennoch, so beschreibt die Pressesprecherin Sabrina Krimse die grundsätzliche Haltung des Bezirksamtes, sei es „dem Bezirk ein wichtiges Anliegen, in bestmöglicher Weise auch Menschen mit Mobilitätseinschränkungen die Wahrnehmung ihrer politischen Rechte zu ermöglichen.“ Tatsache allerdings ist, dass in Treptow-Köpenick nur 56,8 Prozent der Wahllokale barrierefrei sind – der schlechteste Wert aller Berliner Bezirke. Nur in 133 der 234 Wahllokale im Südostbezirk stoßen Menschen mit körperlichen Einschränkungen auf keinerlei Schwierigkeiten. Vorzeigebezirk in dieser Hinsicht ist Reinickendorf. Hier weisen 153 der 156 Wahllokale keinerlei Barrieren auf.

Gute Vorsätze. Bei der Suche nach Wahllokalen sei die Barrierefreiheit immer erstes Kriterium, sagt auch Lichtenbergers Stadtrat Kevin Hönicke (SPD). Dennoch müsse auch die gesetzlich festgelegte Mindestgröße beachtet werden. Wahllokale müssen Platz für zehn Wahlhelfer mit zehn Tischen und Stühlen sowie drei Wahlurnen und zwei Wahlkabinen aufweisen. Darüber hinaus müssen Wahlkabinen so gestellt werden können, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Deshalb habe man in Kauf genom-



Treppenstufen versperren Rollstuhlfahrern den Zugang zum Wahllokal.

Bild: IMAGO / Seeliger

men, dass Wähler dieses Mal auch etwas weitere Wege zurücklegen müssen. Zwar habe man im Vorfeld unter anderem auch die Beauftragte für Menschen mit Behinderung an der Suche geeigneter Räumlichkeiten beteiligt, doch konnten auch mit deren Unterstützung leider keine weiteren geeigneten Standorte gefunden werden, umschreibt Hönicke das für fast alle Berliner Bezirke geltende Problem.

Absoluter Spitzenreiter. Während 2017 noch 16,3 Prozent aller Wahllokale nicht barrierefrei waren, hat sich diese Quote vor den jetzt anstehenden Wahlen auf 17,7 Prozent erhöht. Hinzu kommt, dass 12,7 Prozent aller Wahllokale von Menschen mit Behinderungen nur mit Hilfe anderer nutzbar sind. Insgesamt gelten 686 Berliner Wahllokale für behinderte Menschen als nur mit Hilfsperson oder gar nicht nutzbar. Hinter Negativ-Spitzenreiter Treptow-Köpenick (43,2 Prozent) folgen Tempelhof-Schöneberg (37,3), Marzahn-Hellersdorf (36,7) und Steglitz-Zehlendorf (35,8). Dominik Peter vom Berliner Behindertenverein äußerte sich im rbb enttäuscht darüber, dass Berlin beim barrierefreien Wählen nicht weiter ist. Er kenne viele Menschen im Rollstuhl, die am Sonntag gern im Wahllokal wählen wollen. Zwar gäbe es die Möglichkeit, auf ein anderes als das nächstgelegene Wahllokal auszuweichen. Viele jedoch scheuten den Weg.

„Diese Menschen sind frustriert, und es entsteht wieder einmal das Gefühl, dass niemand an sie gedacht hat“, beklagt Peter.

Wenig kreativ. Mit seiner schriftlichen Anfrage an den Senat hatte der Treptow-Köpenicker SPD-Abgeordnete Lars Dusterhöft vor wenigen Wochen die Diskussion um die Barrierefreiheit der Berliner Wahllokale ins Rollen gebracht. „Wenn wir wollen, dass die Barrierefreiheit eine Selbstverständlichkeit wird, dann dürfen wir es nicht akzeptieren, dass auch nur ein Wahllokal nicht barrierefrei ist“, kommentiert Dusterhöft die wenig zufriedenstellenden Zahlen. Der Staat habe die Zugänglichkeit zu geheimen und freien Wahlen für alle Menschen zu garantieren. „Hier erwarte ich deutlich mehr Kreativität und Mut, auch Wege einzuschlagen, welche vielleicht schwieriger sind und auch Geld kosten können. Alternativen hätten in Turnhallen oder in Einkaufszentren gefunden werden können“, so der SPD-Politiker. Der Berliner Behindertenverband sieht das ganz ähnlich. „Wir sind doch sonst so kreativ in Berlin“, sagt Peter gegenüber rbb24. „Wieso nehmen wir nicht Schwimmhallen, Einkaufszentren, leerstehende Ladenflächen oder Bahnhöfe – also Orte, die sowieso barrierefrei sind?“ Für die nächsten Wahlen wünscht sich Peter, dass die Landeswahlleiterin auf die Betroffenen zukommt und nach Ideen fragt.

Stefan Bartylla

Zeitlose Filmdiva

SERIE Schauspielstars und Cineasten lieben das Kino International

Der rote Teppich im Kino International ist heiß begehrt. Neulich erst traf man sich hier zur Erstausrstrahlung von „Je suis Karl“, dem neuen Film von Christian Schwchow, nach einem Drehbuch von Thomas Wendrich, mit Luna Wedler, Jannis Niewöhner und Milan Peschel. Das Kino war und ist schon immer ein wichtiger Treffpunkt für Stars, Sterchen und Cineasten. Seit 1990 steht das Kino International unter Denkmalschutz.

Dunkel Aufmerksamkeit. Eindeutig weist die Bauform seine Funktion als Kino aus und verrät kaum, welche weiteren Elemente der 15 Meter hohe Stahlskelettbau in seinem Inneren vereinte: die 12.000 Bände fassende Bibliothek des Stadtbezirks sowie Klub-, Vortrags- und Sporträume. Vollunterkellert gab es im Gebäude zudem Platz für das Archiv für Technik- und Sanitärebereiche sowie für einen Luftschutzbunker.

Internationale Premieren. Unzählige DEFAPremieren wurden hier gefeiert, festliche Bälle und Bankette fanden hier statt. Schon 1990, noch vor der offiziellen Auflösung der DDR, erhält das Kino International die Weihen zur festen Berlinale-Spielstätte. Den Rest des Jahres sieht man hier europäische Filmkunst und Indie-Produktionen aus aller Welt. Daneben gibt es viele Sonderveranstaltungen rund um die Fashion Week wie das Gallery Weekend oder das Format KiK (Kunst im Kino International). Deutsche und internationale Filmpremiere locken seit jeher hochkarätige Gäste wie Tilda Swinton, Sophia Loren, Patti Smith, Hanna Schygulla, Wim Wenders, Steven Soderbergh, Robert Redford oder Steven Spielberg an.

Klub International. Im obersten Geschoss befand sich bis 1990 der Jugendclub „Klub International“. An diesen Namen anknüpfend fanden hier die größten schwul-lesbischen Partys der Stadt statt. Das Ende dieser Party-Ära kam im Jahr 2014. Dafür wurde das Kino von Steven Spielberg gecastet: als Drehort für den Agentenfilm „Bridge of Spies“ mit Tom Hanks. Ein Kino im Blickpunkt der ganzen Welt. **(red/sara)**

(red/sara)



Auf dem neuesten Stand. Aber mal ganz vorne: Nach den Entwürfen von Josef Kaiser wurde das Kino International als multifunktionaler Veranstaltungsort in nur zwei Baujahren fertiggestellt und am 15. November 1963 mit dem sowjetischen Revolutionsdrama „Eine optimistische Tragödie“ eröffnet. Als Teil der Neubebauung der damaligen Stadthalles war es technisch auf dem neuesten Stand. Seitdem gehört es zu den architektonischen Kronjuwelen der Stadt. Noch heute ist die Architektur des Kinos ein Blickfang. Frei stehend und vor dem Hintergrund des einstigen Hotels Berolina in Szene gesetzt, erregt es in seiner Bauform, seinem Material und dem lebhaften Farbspiel aus Hell und



Die Kinoplakate sind handgemalt.

Bild: Stefan Bartylla

Blasmusik gegen Rechts

EVENT Brass-Festival in der Kulturbrauerei

Am 25. September findet zum ersten Mal das Festival Blasen gegen Rechts in Berlin statt. Neben vielfältiger Brass Musik mit politischer Botschaft gibt es in der Kulturbrauerei auch eine Kapelle zum Mitmachen zu bestaunen. In Prenzlauer Berg trifft an diesem Wochenende historisches Liedgut von Hanns Eisler, Bertolt Brecht, Spike Jones and His City Slickers sowie Ton, Steine, Scherben auf moderne Reinterpretationen und Eigenkompositionen – mundgeblasen und handgesteuert von Blasmusikkapellen und Brass Bands aus Deutschland und Österreich.

Schwarz-Rot – die letzte Musikformation ihrer Art aus der DDR. Mit mehr als 30 Jahren auf dem Buckel spielt das „politische Eingreifchester“, wie es sich selbst nennt, immer noch am Puls der Zeit: 2019 zog die Formation gemeinsam mit mehr als 200 anderen Musikern vor das Abschiebegefängnis in Boston Somerville und spielte gegen die Mauern der Abschiebung Europas und Nordamerikas an. Am 25. September nun versammeln sie die „Musikarbeiterinnenkapelle“ aus Wien und die Berliner „Brass Riot“ sowie „Die Tiere“ mit ihrer funkigen Blasmusik in der Hauptstadt. Anmeldungen zur Mitmach-Kapelle sind online möglich.

blasen-gegen-rechts.de

(red)



Festival gegen Rechts.

Bild: iStock/Getty Images Plus/wavipicture

Polsterei Josef

Inhaber: Josef Becker

Alles in Handarbeit

Montag **27.** September

Dienstag **28.** September

Mittwoch **29.** September

Donnerstag **30.** September

Freitag **01.** Oktober

Samstag **02.** Oktober

Unsere Aktionswoche

Kostenlose Anfahrt bis 200 km

Aktion! 6 Stühle beziehen lassen – nur 4 bezahlen!

GUTSCHEIN über 250,- €*

gültig auf Polsterreparatur und Restaurationsarbeiten

Wir beziehen und reparieren Polster aller Art – auch für Boote und Wohnmobile!

- Über 10.000 Stoffe zur Auswahl
- Polster überziehen
- Aufpolstern
- Schnürung
- Haftung
- Reparatur
- Leder
- Holz (Schreinerarbeiten)
- Polsterreinigung

Neubezug ist günstiger als Neukauf

100 % KUNDEN ZUFRIEDENHEIT

Kostenlose Beratung und Stoffauswahl direkt bei Ihnen zuhause.

Wir erneuern den kompletten Polster-, Feder-, Bänder- und Schaumstoffaufbau.

Wir verarbeiten hochwertige Stoff- und Ledermaterialien und vieles mehr.

NEUERÖFFNUNG SONDER-AKTION

35% Rabatt auf Neubezug Restauration und Stoffe

***6 Tage gültig**

Wir waschen:

- Polstermöbel aller Art
- Teppichböden
- Sofa-Garnituren
- Barock Garnituren
- Fußböden jeder Art
- Leder-Garnituren
- Sessel, Stühle
- und vieles mehr.

Wir benutzen bei unserer Wäsche keine Chemikalien!

Flecken	Vorher	Nachher	Milbenfrei
Staubmilben			Frisch
Sporen			Sauber
Staub			Staubfrei
Bakterien			Antibakteriell
			Sporenfrei

Gerne beraten wir Sie nach telefonischer Terminvereinbarung kostenlos und unverbindlich – auch bei Ihnen zu Hause!

Wir verwenden spezielle Waschmittel, die es uns ermöglichen Schmutz und hartnäckige Flecken zu entfernen. Zu dem sind unsere Waschmittel Textil-Gesundheits und Umweltfreundlich. Sie können bereits am nächsten Tag ihre schöne gereinigte Garnitur wieder benutzen.

Polsterei Josef • Inhaber: J. Franz

Nollendorfstraße 21a • 10777 Berlin • Telefon (030) 85 76 08 79 • polsterei.josef@web.de

Mo.-Fr.: 10 – 18 Uhr,
Sa.: 10 – 14 Uhr
und nach Absprache

FÜR ALLE FÄLLE
Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Zentrale Behördennummer: 115
Bürgertelefon der Polizei: (030) 46 64 46 64
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Zahnärztlicher Notdienst: (030) 89 00 43 33
Apotheken-Notdienst: (0800) 002 28 33; www.akberlin.de
Zentraler Hebammenruf: (030) 214 27 71
Giftnotruf: (030) 1 92 40
Drogennotdienst: (030) 1 92 37
Opferhilfe: (030) 395 28 67
Telefonseelsorge: 0800 111 01 11
Berliner Krisendienst: (030) 390 63 – 00
Frauenkrisentelefon: (030) 615 42 43
BIG Hotline – Hilfe bei häuslicher Gewalt gegen Frauen und ihre Kinder: (030) 611 03 00
Kindernotdienst: (030) 61 00 61
Jugendnotdienst: (030) 61 00 62
Mädchennotdienst: (030) 61 00 63
Hotline Kinderschutz: (030) 61 00 66
Tierheim Berlin: (030) 76 88 80
Tierärztlicher Notdienst: 0174 160 16 06
ec- und Kreditkartensperrung: 11 61 16
Zentrales Fundbüro: (030) 902 77 31 01



Virtuelle Zeitreise

VERLOSUNG Die Goldenen Zwanziger hautnah erleben

In Sekundenbruchteilen 100 Jahre zurück – mit-ten hinein ins quirlige Berlin der 1920er-Jahre: auf den Pariser Platz vors Brandenburger Tor. Das ist 20s.BERLIN! Die weltweit erste, frei be-gehbare Zeitreise mittels Virtual Reality (VR; vir-tuelle Realität) in die europäische Metropole der legendären Goldenen Zwanziger. Nach gut zwei Jahren Entwicklungszeit präsentiert das Berliner Start-up „TimeTravel.Berlin“ (TTB) seine VR ab dem 2. Oktober der breiten Öffentlichkeit. Damit ist Berlin um eine digitale Attraktion reicher. Ers-ter Halt der als historische Litfaßsäule konzipier-ten, mobilen VR-Station ist die East Side Mall. Ti-ckets sind ab sofort online erhältlich.

Frei begehbar. Kaum ist die VR-Brille aufge- setzt, nimmt Zeitungsjunge Tiger die Zeitrei- senden auf dem virtuellen Pariser Platz in Emp- fang – der ist nämlich sein Revier! Als wasch- echte Berliner Göre hat er nicht nur die aktuell- sten Schlagzeilen parat, er kennt auch Gott und die Welt und serviert den neuesten Klatsch und Tratsch. Allerdings nur denen, die ihm folgen,

denn 20s.BERLIN ist frei begehbar und reaktiv, das heißt: Einen vorgegebenen Ablauf gibt es nicht. Wer möchte, kann die Gegend ums Bran- denburger Tor auch auf eigene Faust erkunden.

Historische Ereignisse. Ob nun allein oder mit Tiger – auf ein turbulentes Erlebnis gefasst mach- en, sollten sich die Zeitreisenden allemal, denn auf dem Pariser Platz pulsiert das Leben: Der Ver- kehr braust durchs Brandenburger Tor, am Hotel Adlon vorbei und Unter den Linden entlang Rich- tung Alexanderplatz. Am Himmel schwebt laut- los die gigantische Graf Zeppelin und was es mit dem spektakulären Raketenauto RAK 2 aus dem Hause Opel auf sich hat, erfahren sie auch. Sie werden Zeuge historischer Ereignisse, können in Alltagsszenen eintauchen und treffen bekannte Persönlichkeiten, die in den 1920ern tatsächlich in Berlin waren. So gut wie alles in 20s.BERLIN ist direkt dran am Original: die Gebäude, die Autos, die Mode und viele der Mikroszenen. Sogar De- tails wie Plakatsmotive oder Schlagzeilen basieren auf historischen Quellen.



Bild: TimeTravel.Berlin

Mit dem Zeitungsjungen Tiger durchs Berlin der 1920er-Jahre.

2018 von Peter Langer und Dr. Benedikt Goebel als „virtuelles Zeitreisebüro“ gegründet, entwi- ckelt „TimeTravel.Berlin“ authentische, histo- risch fundierte VR-Zeitreise-Erlebnisse. Aktuell realisiert das Start-up die VR-Simulation 20s.BERLIN. Mehr Informationen zu den ver- schiedenen Tickets, zu Zeiten und Preisen gibt es online. **(red)** www.20s.berlin/tickets

VERLOSUNG

Wir verlosen 3 x 1 Familientickets im Wert von jeweils 27 Euro. Wer gewinnen möchte, folgt bitte bis 28. September, 10 Uhr, dem nachfolgenden Link. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

abendblatt.berlin/gewinnspiele

FREIZEIT & VERGNÜGEN

Galerie	Bühne	Kabarett	Performance	Museum	Familie
Schwarz auf Weiß Die Galerie R00T, Schillerstraße 34, ist ein Ort für Entdecker. Zentrales Anliegen ist es, Künstler jenseits des Mainstreams zu präsentieren. Hierfür arbeitet die Galerie eng mit der Akademie für Malerei Berlin zu- sammen. „Schwarz auf Weiß“ heißt die Schau von Ilka Schneider und Ursula Commandeur, die am 30. September eröffnet wird. galerie-root.de	Komische Oper „Aufstieg und Fall der Stadt Maha- gonny“ – eines der radikalsten und berühmtesten Musiktheaterwerke des 20. Jahrhunderts kehrt in einer Neuinszenierung von Barrie Kosky unter musikalischer Leitung von Generalmusikdirektor Ainārs Rubiķis zurück – mit Tenor Allan Clayton als Jim Mahoney und Nadja Mchantaf als Jenny Hill. www.komische-oper-berlin.de	Blauer Montag Nach einem Jahr Corona-Zwang- spause wird am 4. Oktober, 20 Uhr, endlich wieder blau gemacht. Der 205. Blaue Montag im Kabarett- Theater Die Wühlmäuse steht an und serviert ein buntes Bühnen-Potpour- ri, unter anderem mit gefährlichem Liedgut der Diseuse Alix Dudel und mit dem jonglierenden Virtuosen am Klavier Andreas Gundlach. www.wuehlmaeuse.de	Verrat der Bilder Vom 30. September bis zum 14. Ok- tober zeigen Nico and the Naviga- tors ihre Augmented-Reality-Insze- nierung „Verrat der Bilder“ im Dock 11 Studio EDEN****, Breite Straße 43. Hier werden Architektur, Schau- spiel, Tanz, Skulptur und virtuelle Bilder zu einem vielschichtigen Ge- samterlebnis vereint, bei dem man seinen Augen nicht trauen darf. www.navigators.de	Spätgotik. Aufbruch in die Neuzeit. Nur noch bis 3. Oktober ist die Schau in der Gemäldegalerie am Kulturforum zu sehen. In der ersten umfassenden Übersichtsausstel- lung im deutschsprachigen Raum zur Kunst der Spätgotik werden mit rund 130 Objekten die medialen In- novationen des 15. Jahrhunderts und die Kunst der Spätgotik in ihrer Vielfalt erlebbar. www.smb.museum	Konzert Kleine und große Hörer können am 2. Oktober, 15 Uhr, Beethoven auf sei- nem Lebensweg von der schwierigen Kindheit in Bonn bis zu seiner Zeit als am Ende weltberühmter Kompo- nist in Wien begleiten. Solistin: Ca- mille Phelep, Klavier. Den musikali- schen Rahmen bildet Beethovens Septett op. 20, gespielt vom Kam- merorchester Unter den Linden. www.berliner-philharmoniker.de

Stöbern & Staunen

Berlin läuft wieder

SPORT Nach einem Jahr Pause kehrt der Berlin-Marathon zurück

Nach einjähriger Corona-Zwangspause findet an diesem Wochenende wieder der Berlin-Marathon statt. Am 26. September beginnt der Wettkampf über die 42,195 Kilometer zunächst mit den Rollstuhlfahrern und Handbikern um 8.50 Uhr, das Hauptfeld der Läufer folgt ab 9.15 Uhr in drei Wellen. Die letzten Marathonteilnehmer erreichen voraussichtlich gegen 17.15 Uhr das Ziel. Der Start befindet sich wie gewohnt an der Straße des 17. Juni, zwi- schen Brandenburger Tor und „Kleiner Stern“. Dort laufen die rund 25.000 Hobby- und Profiathleten später auch ins Ziel. Bereits einen Tag zuvor, am Samstag, be- ginnt um 15.30 Uhr der Inlineskating Ma- rathon mit knapp 3.000 Skatern.

Die Strecke. Von der Straße des 17. Juni geht es für die Läufer am Sonntagvormit- tag Richtung Moabit und dann über Tor- straße und Karl-Marx-Allee nach Fried- richshain zum Strausberger Platz. An- schließend führt die Strecke über den Moritzplatz und den Kottbusser Damm nach Neukölln, über die Gneisenaustraße und den Kleistpark nach Schöneberg bis hin zum Breitenbachplatz. Am Fehrbel- liner Platz beginnen für die Sportler dann die letzten zehn Kilometer, auf denen sie noch einen Blick auf die Gedächtniskirche, den Potsdamer Platz und den Gendar- menmarkt werfen können, bevor sie das Brandenburger Tor durchlaufen. Zu- schauer haben also in der gesamten Stadt Gelegenheit, die Sportler anzufeuern.

Straßen gesperrt. Bereits seit Anfang der Woche ist die Straße des 17. Juni zwischen Yitzhak-Rabin-Straße und Brandenbur- ger Tor gesperrt. Ab dem 24. September sind dann auch die Areale rund um Reichstag und Brandenburger Tor nicht mehr befahr- und begehbar. Am 25. Sep-



Am 26. September ist Berlin wieder im Lauffieber.

Bild: SCC EVENTS GmbH

tember folgt die Sperrung der kompletten Laufstrecke von 14 Uhr bis etwa 19 Uhr, am 26. September beginnt die Vollsper- rung bereits um 7.30 Uhr. Ab etwa 17 Uhr soll die Innenstadt dann wieder nach und nach befahrbar sein. Da in diesem Jahr – wie bereits in 2017 – wieder Wahltag und Marathon zusammenfallen, wurden 30 zusätzliche Queren auf der gesamten Strecke eingebaut.

Die Favoriten. Neben dem Äthiopier Ke- nenisa Bekele, der 2019 den Weltrekord in Berlin um nur zwei Sekunden verpasste, sind seine Landsmänner Guye Adola und

der erst 22-jährige Olika Adugna die Top- Favoriten auf einen Sieg am 26. Septem- ber. Der für den Verein LT Haspa Mara- thon Hamburg startende Philipp Pflieger konnte seine gute Form zuletzt beim Ber- lin Halbmarathon unter Beweis stellen. Im Frauenfeld präsentiert sich die Äthio- pierin Hiwot Gebrekidan als klare Favori- tin. Rabaea Schöneborn von der LG Nord Berlin will auch beim Berlin-Marathon angreifen. Wer es nicht an die Strecke schafft, kann das Rennen übrigens auch im Livestream des Veranstalters sowie beim rbb verfolgen. **(kr/red)** www.bmw-berlin-marathon.com

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG
ANZEIGENANNAHME (030) 23 27-75 22 / ANZEIGEN@BERLINER-ABENDBLATT.DE

Band City hört auf

KULTUR Die vier Musiker verabschieden sich mit einer Tournee

Im kommenden Jahr wird die erfolgreiche Band City („Am Fenster“) 50 Jahre alt. Mit ihren kritischen Texten schafften es die Musi- ker nicht nur in der DDR in die Hitparaden. Nun hat City das Ende angekündigt. Die Ab- schlusstour im nächsten Jahr soll gleichzeitig eine riesige Geburtstagsfeier zum 50. Jubiläum werden. Dann verlassen Toni Krahel (71), Fritz Puppel (76), Georgi Gogow (73) und Manfred Hennig (69) für immer die Bühne.

Versprechen gehalten. Mit diesem Weg haben sie ihr Versprechen eingehalten, dass sie ihrem Schlagzeuger Klaus Selmeke vor einem Jahr ga- ben, als der an den Folgen einer schweren Krebserkrankung starb. Er hatte die Gruppe 1972 mit dem Gitarristen Puppel in Ost-Berlin gegründet: Die City Rock Band, wie sie zu- nächst hieß, sang anfangs Songs von Santana, den Rolling Stones und Jimi Hendrix nach. Auch weil ihnen die englische Sprache nicht

lag, stiegen die Musiker schnell auf Deutsch um. „Wir wollen versuchen aufzuhören, wenn es am schönsten ist“, sagte Gitarrist Fritz Puppel auf einer Pressekonferenz im Kesselhaus der Kulturbrauerei. „Seht uns doch auf der Bühne an. Wir müssen schon Tabletten nehmen und dann geht es mit uns ab ins Heim“, wird Toni Krahel im Berliner Kurier zitiert.

Große Abschiedstour. Das Jubiläumsjahr fei- ern die Musiker mit der Veröffentlichung eines Doppel-Albums mit neuen Songs, einer Fern- seh-Dokumentation, einem Buch und vielen Konzerten. Zunächst soll es mit den DDR-Grö- ßen Silly und dem Ex-Sänger der Puhdys, Dieter „Maschine“ Birr, auf „Rocklegenden“-Tour gehen. Am 23. Juli 2022 wollen City dann ge- meinsam mit den Berliner Symphonikern in der Berliner Wuhlheide spielen. Der allerletzte Auftritt ist für den 30. Dezember 2022 in der Mercedes-Benz Arena geplant. **(red)**



Manfred Hennig, Fritz Puppel, Toni Krahel und Georgi Gogow (von links) präsentierten ihre neuen Songs „Lass gut sein“ und „Die Sonne geht auf“. Nun startet die Band in die letzte Runde. Bild: IMAGO / Future Image

Arbeitszwang für Arbeitslose?

SOZIALES CDU will Leistungen an gemeinnützige Jobs binden

Mehrere Jahre saß die arbeitslose Projektma-
nagerin zu Hause. Die 43-Jährige schrieb Hun-
derte Bewerbungen und kümmerte sich um die
Kinder. Doch von einem Tag auf den anderen
wurde für die alleinerziehende Mutter alles an-
ders. Das Jobcenter stellte sie vor die Alterna-
tive: Entweder übernimmt sie irgendeine Tä-
tigkeit oder ihre Leistungen werden gekürzt.
Seitdem sammelt sie Müll oder harkt Wege im
Stadtpark. Einen Job in ihrem erlernten Beruf
hat sie bis heute nicht gefunden.

Mehr fordern. Dies ist eine fiktive Geschichte.
Und doch wird die vermeintliche
Moral dahinter immer wieder
hervorgekramt, wenn es darum
geht, schärfere Sanktionen
gegen Arbeitslose zu ergreifen.
Vertreter von CDU, CSU und
Freien Wählern wollen Langzeit-
arbeitslose zu gemeinnütziger Arbeit ver-
pflichten. Zum Beispiel Sven Schulze, CDU-
Vorsitzender von Sachsen-Anhalt. Ihm schwe-
be eine solche Regelung für Menschen vor, „die
Leistungen vom Staat erhalten und nicht bereit
sind, sich in den Arbeitsmarkt zu integrieren“,
sagte er der „Bild“. Arbeitslose könnten etwa
Laub fegen oder Müll sammeln. Dabei gehe es
vor allem darum, „die Wiedereingliederung
von Langzeitarbeitslosen in das Arbeitsleben
zu erleichtern“, ergänzte Berlins CDU-Frak-
tionschef Burkard Dregger. Friedrich Merz,
Teil des Zukunftsteams von CDU-Kanzlerkan-
didat Armin Laschet, sagte, eine gemeinnützi-
ge Tätigkeit könnte ein geeignetes Mittel sein,
Arbeitslose nicht allein zu lassen, „sondern sie
wirklich auch mal ein bisschen an der Krawatte
zu ziehen und zu sagen, ihr müsst euch auch
mal um euch selber kümmern“. Man habe sich
vielleicht zu sehr auf das Fördern und nicht auf
das Fordern konzentriert, um Langzeitarbeits-
lose wieder in Arbeit zu bringen.

Erwerbsquote steigern. All das sagt viel
über den Zustand der CDU kurz vor der Bun-
destags- und Berlin-Wahl aus. Offenbar sol-
len Attacken auf vermeintliche Sozialschma-
rotzer Wählerstimmen bringen. Befeuert
werden die Forderungen vom geplanten Re-
formpaket der Regierung Dänemarks. Ein-
wanderer sollen dort nur noch staatliche Hil-
fen bekommen, wenn sie mindestens 37
Stunden in der Woche arbeiten. Arbeitslosen
mit „Integrationsbedarf“ sollen die neuen
Maßnahmen bei der Integration helfen.
Außerdem soll die niedrige Erwerbstätigen-
quote bei Frauen aus dem Na-
hen Osten, Nordafrika und der
Türkei gesteigert werden.

Hier wie dort ist allerdings of-
fen, wie eine zugewiesene Tätig-
keit ohne Fortbildung oder
sonstige Förderung die Eingliederung fördern
soll. Sei es in die Gesellschaft oder in den
Arbeitsmarkt. Klare Worte vom Sozialverband
Deutschland zu Merz und Co.: „Statt einer
Arbeitspflicht brauchen wir bessere Instru-
mente und Maßnahmen, um Langzeitarbeits-
lose wieder in Arbeit zu bringen.“ Dazu zählen
der soziale Arbeitsmarkt, Coaching, Begleitung
und eine geeignete Beschäftigung. Nur damit
könnten Geschichten wie die von Katharina S.
vielleicht doch noch ein hoffnungsvolles Ende
nehmen.

Nils Michaelis

ONLINE-UMFRAGE

Was meinen Sie, liebe Leserinnen und Leser? Sollten
Arbeitslose zu gemeinnützigen Tätigkeiten verpflichtet wer-
den? Nehmen Sie an unserer Umfrage teil!

www.abendblatt.berlin/nachgefragt

reisewelt

TEISER & HÜTER GMBH

Eine Empfehlung vom

BERLINER

Abendblatt

BÖHMISCHES BÄDERDREIECK – MARIENBAD – ****HOTEL REITENBERGER

Marienbad gilt als einer der wohl schönsten westböhmischn Kurorte und verzaubert jährlich tausende Kur- und Gesundheitsurlauber mit seinem besonderen Ambiente. Rund 40 Heilquellen, die reine Luft, prächtige Bauten und wunderschöne Parkanlagen prägen das Bild des mondänen Kurorts. Sie wohnen im sehr guten 4-Sterne-Hotel Reitenberger unweit der Kurkolonnaden.

Holiday Check

95%

DURCHGEFÜHRTES GARANTIE

HAUSTÜRABHOLUNG

✓ **Haustürabholung inkl.**
Jede reisewelt-Erholungsreise beginnt und endet direkt an Ihrer Haustür!

✓ **Kofferservice inkl.**
Kein Kofferschleppen mehr – entspanntes Reisen von Anfang an!

✓ **Garantierte Durchführung der Reise**

11.10. – 18.10.21

25.10. – 01.11.21

08.11. – 15.11.21

22.11. – 29.11.21

06.12. – 13.12.21

8 Tage

statt ~~799,-~~ nur **649,-** p. P.

statt ~~749,-~~ nur **599,-** p. P.

statt ~~719,-~~ nur **569,-** p. P.

statt ~~599,-~~ nur **449,-** p. P.

UNSER TOP-PREIS FÜR SIE

ab **€449,-** p. P.

Preise inkl. reisewelt-Sonderabatt!

Telefon: 06655 9609-0

reisewelt Teiser & Hüter GmbH | Fuldaer Str. 2 | 36119 Neuhof

www.reisewelt-neuhof.de

Sie möchten langfristig helfen?
Dann werden Sie Stifter!

Kinder brauchen Stifter!
kindernothilfe.de/stifter | jakob.schulte@kindernothilfe.de

Stiftung

HERZ AN HERZ

SIE SUCHT IHN

Zu zweit ist es schöner! Sylvia, 70/163, verwitwet, ohne Anhang, ausgeglichenes Wesen, zu IHN, gern älter 2 Liebhabern, der es ehrl. meint, sich zu jung fühlt um allein zu bleiben. Glücksbote: Tel. 27596611

Christine, Hausfrau, 75J. liebe Witwe mit Pkw, mag Natur ist familiär, freut sich auf ein Kennen lernen. Glücksbote: Tel. 27596611

Betriebswirtin a. D. 75/170 eine gebürtige Polin, eine jugendl. aussehende wunderschöne, temperamentv. Frau, dunkles Haar, braune Augen, in Heidelberg studiert, in Süd-Deutschland gelebt mö. in Berlin eine Gemeinsamkeit finden mit einem humorvoll., unterhaltsamen Partner bis 82 Jahre. Agt. 60plus Tel. 890 49 451

Klein aber Oho! Martina, 68 J., war im öffntl. D. kocht u. kuschelt gern, hat Gartenintr., sucht IHN, bodenständig u. verlässlich. HERZBLATT-BERLIN: Tel. 20459745

Katja, 46 J. hüb. unabhäng's mö. nicht typisch Single werden gehts Dir auch so? dann. Glücksbote: Tel. 27596611

IMPRESSUM

BERLINER ABENDBLATT
Unabhängige Wochenzeitung, erscheint wöchentlich freitags/samstags

Verteilte Auflage: wöchentlich 610.570 Exemplare an Haushalte in Berlin.
Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

Verlag
Berliner Abendblatt Medienhaus GmbH
Geschäftsführer: Markus Echtenach
Postadresse: 11509 Berlin
Besucheradresse:
Alte Jakobstraße 105, 10969 Berlin
Tel. +49 30 23 27 50
Fax +49 30 23 27 55 33
www.berliner-abendblatt.de

Kontakt:
Anzeigen: ☎+49 30 23 27 75 22
☎+49 30 23 27 74 94

Großkunden: ☎+49 30 23 27 74 14

Vertrieb: ☎+49 30 23 27 74 14

Chefredakteur: Ulf Teichert (v.i.S.d.P.)
Tel. +49 30 23 27 71 10

Redaktion:
Sara Klinke (sk), Stefan Bartylla (lylla), Nils Michaelis (nm), Katja Reichgardt (kr)

Art Direction: Katrin Großmüller

Satz und Repro: DuMont Media Solutions GmbH

Druck: BV Berliner Zeitungsdruck GmbH
Geschäftsführer: Steffen Helmschrott, Christoph Stiller
Am Wasserwerk 11, 10365 Berlin
www.berliner-zeitungsdruck.de

Zustellung: Alex Werbung GmbH,
Meeraner Straße 17f, 12681 Berlin
www.alexwerbung-berlin.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss:
Di., 12:00 Uhr

Fotos, textlich gestaltete Anzeigen, PR und Redaktion:
© Berliner Abendblatt Medienhaus GmbH
www.berliner-abendblatt.de
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.
Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die Preisliste vom 01.09.2021.

Der Umwelt zuliebe
... kommt in der BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH zum überwiegenden Teil aus Altpapier hergestelltes Zeitungsdruckpapier zum Einsatz.

Treffpunkt für Singles in Berlin!

Lernen Sie viele nette Singles bei tollen Freizeitaktivitäten ungezwungen kennen.

Single Treff Mikado

Telefon 03328/30 34 50

Von allein passiert nicht's! Dörte, 72, Witwe, gern mal allein, aber nicht immer, nett an-
zusehen, brünett, modisch, fährt Auto,
auch mal Rad, sehnt sich nach Gedanken-
austausch. Wer möchte mit ihr den Sep-
tember u. die Freizeit verbringen? Single-
contact Berlin: Tel. 2823420 (auch am WE zu
erreichen)

Du liest also Annoncen! Beate, 63, eine schöne
blonde Berlinerin, verw., fährt super gern
Auto, ab u. zu natürlich auch Rad, auch
Herbstsonne, zusammenbummeln gehen,
möchte Dich gern mit meiner Fröhlichkeit
anstecken, su. den Mann fürs'Herz. Agt.
Neue Liebe: Tel. 2815055

Musik-Liebhabin Elise, 80, eine gebildete
schlanke Frau, modern im Denken u. Ausse-
hen, eine nicht komplizierte Frau mit viel
Herz u. sympathischer Ausstrahlung, su.
Mann zur Freizeitgestaltung... Singlecon-
tact Berlin: Tel. 2823420 (auch am WE zu er-
reichen)

Attraktive Berlinerin Olivia, 59, rassistiger Typ,
mit Herz u. hübschen Beinen, sportlich,
gesch., liebt Sonne u. Meer, su. zuverlässi-
gen Partner, der wie sie keine komplizier-
ten Atlanten hat. „Freue mich schon jetzt
auf unsere Verabredung!“ Agt. Neue Liebe:
Tel. 2815055

90 – na und? Rosi, sieht gut aus, verw., liebt
Spanien, fährt noch immer gern Auto,
möchte einen liebenswerten Mann kennen-
lernen! Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055

Nora, 76, verw., apart, schlank, war Juristin, hat
die Hoffnung auf ein spätes Glück nicht
aufgegeben, behutsames Kennenlernen,
ohne Gewohntes aufzugeben... das wäre
schön! Singlecontact: Tel. 2823420 (auch
am WE zu erreichen)

Liebeswerte Frau aus Berlin, Susanne, 69,
verw., hübsch anzusehen, blond, gute Figur,
gebildet, voller Herzlichkeit, mö. nicht län-
ger allein durchs Leben gehen. Vielleicht
finden wir uns sympathisch! Singlecontact
Berlin: Tel. 2823420 (auch am WE zu errei-
chen)

Bist Du spontan? Simone, 52, attraktiv, zieht
sich sportl. schick an, Abenteuerlust, Aben-
teuer, berufl. engagiert, liebt Konzerte in
der Wuhlheide, Urlaub im Süden, ihr schnel-
les Fahrrad, bummeln gehen, lachen, zu-
sammensein, su. sympathischen Mann! Agt.
Neue Liebe: Tel. 2815055

Rassige Akademikerin, Monika, 60 J. fährt Pkw,
schönes Haus, su. ehrlichen Partner, waqt 1.
Schritt, für ein 2tes schö. Glück. HERZ-
BLATT-BERLIN: Tel. 20459745

Eine niveauvolle Frau, viel zu früh verwitwet,
66/165 Geschäftsführerin, gute schik. Fi-
gur, gern häuslich, natürlich u. heiter, Na-
tur- u. Gartenliebhaberin mö. gern wieder
einen Mann an ihrer Seite haben. Agt.
60plus Tel. 890 49 451

Eine Frau mit Stil u. Klasse, verw., 71/172, schik.
sehr gepflegte Erscheinung, faszinierende
Naturliebe! u. jene weibl. Qualitäten, die
ein Mann zu schätzen weiß, Gartenliebha-
berin, hervorragende Köchin, sportl. Tennis.
Agt. 60plus Tel. 890 49 451

Möchte mich nicht alle 11 Minuten verlieben!
Karola, 65, eine attraktive blonde Physio-
therapeutin (fast) im Ruhestand, verw.,
mag die Ostsee u. Berlin, Garten u. bummeln
gehen... su. passenden IHN. Agt. Neue Liebe:
Tel. 2815055

Mareike, 49, blond u. sportlich, sehr schick,
Kita-Erzieherin, eine Frau, der Mann gern
nachsieht, trotzdem allein. Sie hat Freun-
dinnen, Hobbys, mag Musik, Urlaub, möchte
ihr Herz gern verschenken! Agt. Neue Liebe:
Tel. 2815055

Morgens aufwachen – und Du bist da! Bella, 45,
umwerfendes Lächeln, blond, sportlich, hat
ein sonniges Naturell, kaufm. Angest., mö.
nicht im Internet nach Dir suchen, lieber
telefonieren, verabreden u. in die Augen se-
hen. Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055

Für die Liebe ist es nie zu spät! Christa, 75,
symp. ehem. Medizin-Technikerin, verw.,
sieht wirklich gut aus, su. netten Bekann-
ten für Gemeinsamkeit... Agt. Neue Liebe:
Tel. 2815055

Herbstanfang – der Beginn unserer Liebe? Ale-
xandra, 55, med. Beruf, attraktiv, brünett,
kann allein sein, möchte es aber nicht,
sucht Dich für's'Herz! Ruf an – von allein
passiert nichts. Agt. Neue Liebe: T. 2815055

Kleine blonde Witwe Rosi, 66/166 liebt die Sonne
u. das Meer, möchte nicht allein blei-
ben, su. Mann mit Herzenswärme, der auch
seine Einsamkeit beenden möchte. HERZ-
BLATT-BERLIN: Tel. 20459745

Clara, 64/164, schlanke jung-gebl., Ärztin ohne
Allüren, sehnt sich nach e. zärtl. Mann, gern
älter, für ein schönes Glück. Glücksbote:
Tel. 27596611

Anja, 53/163, berufstätig, etwas zurückhal-
tend, mag nicht im Internet suchen, möch-
te sich verlieben, sucht „IHN“, ehrlich u.
verlässlich. HERZBLATT-BERLIN: 20459745

Sabine, 58 J. rassistige Figur, lg. Haar, unabhängig,
im öffntl. D. tätig, hat Temperament, möchte
wieder an die Liebe glauben, hat Sehnsucht
nach dem „WIR“. Glücksbote: Tel. 27596611

ER SUCHT SIE

66 J., 181 cm, lebensbejahend sucht Gleichge-
sinnte für gemeins. Leben! Haus mit Garten
in Neuenhagen. WhatsApp 0157 52884868

Akad., ohne Kids, Prostata operiert. Wer möch-
te meine Wohnung und meine Rente? Tel.
Nr. angeben und BmB. Zu 3570, Chiffre-
dienst BAB, Postfach 11 01 68, 11831 Berlin

Herbst 2021 – der Beginn einer schönen ge-
meinsamen Zeit! Wolfgang, 73/183, Bau-Ing.
i. R., verw., immer aktiv, sieht sympathisch
aus mit seinen silber Schläfen, hat Humor,
mag gemütliches u. gepflegtes Zuhause,
das Meer, Autofahren, legt Wert auf ein er-
fülltes Leben, mö. sein Glück gern finden
über Singlecontact Berlin: Tel. 2823420
(auch am WE zu erreichen)

Im September beginnt unsere Zeit! Armin,
75/mittelgroß, Witwer, hat viel Herzensbil-
dung, interessiert sich für alles Neue,
spricht mehrere Sprachen, ist vor allem
hilfsbereit u. ruhig vom Wesen her, würd-
gern eine Frau kennenlernen. Singlecon-
tact Berlin: Tel. 2823420 (auch am WE zu er-
reichen)

Mein Wunsch eine achtsame Zweisamkeit ohne
Eile u. Enge mit einer positiven, kultivierten
Frau, die noch staunen und lachen kann, fä-
hig ist Gedanken und Gefühle mitzuteilen,
die klass. Musik, Oper, Bücher, Natur u. die
Lebenserfahrung eines heiteren, liebevollen
Hochschullehrers 76 J. zu schätzen
weiß. Agt. 60plus Tel. 890 49 451

Alexander, 53/182, intr. Beruf, mag Romantik,
bringt Dich zum Lachen, hat genau dieses
Lächeln in den Augen, su. kein Abenteuer
sondern die gern lachende Frau mit o. ohne
Anhang. HERZBLATT-BERLIN: Tel. 20459745

Getrennt wohnen u. doch füreinander da sein!
Hans, 70-/177, Firmeninhaber i.R. (Ing.)
verw. sagt das Alter ist nur eine Zahl im
Ausweis, bin noch fit u. gesund, mit Pkw u.
Rad, reise, lache, tanze gern. Su. bewegliche
nette Partnerin. Getr. Wohnen angenehm.
Glücksbote: Tel. 27596611

Wäre es nicht schöner die Höhen und Tiefen des
Lebens miteinander zu erleben? Dr. für Na-
turwissenschaften 65, sehr kulturinteress.
u. reisebegeistert, Hobbykoch, gefühlvoll,
gesellig, vermisse die Partnerin an meiner
Seite für Sonn- u. Alltags. Agt. 60plus
Tel. 890 49 451

Für die Einsamkeit zu jung, für ein Abenteuer
zu alt, Jürgen, 68/180, Handwerks-Mst.
junggebl. mit Herz u. Verstand, volles Haar,
ohne Bauch mit Lesebrille, su. Sie passen
den Alters, möchte wieder Wir sagen kön-
nen ohne Gewohntes aufzugeben. Glücks-
bote: Tel. 27596611

Dem Zufall etwas nachhelfen mö. Wirtschafts-
Ing., sportl. mod. Erscheinung 67, hat Freu-
de am Reisen, Tanzen, gern Kochen, Musik
u. Theater, wü. sich zuverlässig aufgeschl.
Partnerin. Agt. 60plus Tel. 890 49 451

Es gibt über 1 Million Singles in Berlin – nur wo?
Markus, 53/184, ein markanter Typ mit
starken Schultern, arbeitet gern u. viel,
liebt um so mehr die Freizeit, su. Partnerin
für 1000 u. 1 Nacht, schöne Urlaube, gegen-
seitiges Vertrauen für ein ganzes Leben!
Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055

Bau-Ing., Geschäftsführer, Anfang 80/178 noch
berufl. aktiv, ein noch sehr unternehmung-
sl. reisebegeisterter Witwer, mag Musik u.
Theater, Unternehmungen mit PKW u. das,
was im Leben zu zweit Spaß macht – sucht
die humorvolle Frau an seiner Seite. Agt.
60plus Tel. 890 49 451

Witwer, 67/178, angen. Äußerer, mittel-
schlank, zuverlässig, würde gern wieder
„WIR“ sagen können, Wochenenden planen,
sich verabreden, ins Umland fahren, bum-
meln gehen, su. dafür passende Partnerin!
Ralf! Singlecontact Berlin: Tel. 2823420
(auch am WE zu erreichen)

Italienfan, Robert, jung gebl. 60-/182, Dipl.-
Kaufmann, lebt in guten Verhältnissen,
Liebhaber für schönes Wohnen, bietet brei-
te Schultern z. Anlehnen, ist für ein Aben-
teuer zu alt, für die Einsamkeit zu jung su.
positive Frau für das Alltägliche u. Beson-
dere im Leben. Glücksbote: Tel. 27596611

Akademiker, 77J. ein Mann mit Format u. Ver-
stand, im Leben viel erreicht, mit Herzens-
bildung, beweglich, welttoffen, su. aufge-
schlossenen Dame für Freizeitgestaltung.
HERZBLATT-BERLIN: Tel. 20459745

Mit 80 hab ich nicht vergessen, dass Frauen
wunderbare Wesen sind! Habe viele Interes-
sen, bin Witwer, früher Beamter bei der
Polizei, fahre Auto, bin an Politik u. an allem
Neuen interessiert, mö. eine Frau kennen-
lernen! „Hans-Peter“. Singlecontact Berlin:
Tel. 2815055 (auch am WE zu erreichen)

Ab u. zu ein liebes Wort vermisst Peter, 83 J. ein
gepflegter Optimist mit handwerkli. Fähig-
keiten. Dipl.-Ing verw. fährt Pkw, NR natur-
verbunden, mö. gemeins. erleben u. su. le-
bensfrohe Partnerin die gern lacht u. liebt.
HERZBLATT-BERLIN: Tel. 20459745

Mann mit Format und Herz! Stefan, 61/184, ein
gepflegter Optimist (Bau-Architekt) hat
Lebensstil, ist vielseitig interessiert, liebt
das Meer, Kultur, sucht jung gebl. Partne-
rin, welche noch etwas vom Leben erwartet.
HERZBLATT-BERLIN: Tel. 20459745

Bitte nicht über's Internet! Tom, 45/178,
schlank u. sportlich, interessanter Beruf,
hat einen kl. Hund, mag Fahrrad u. das
schnelle Auto, hört gern Musik, ist hilfsbe-
reit, eigentlich der nette Typ von nebenan.
Neugierig? Dann. Agt. Neue Liebe: 2815055

Pensionär 69/180 für diesen gefühlstarken
Mann ist Herzenswärme nicht nur ein Wort,
genauso wie zärtl. Innigkeit mit einer natü-
rl. Frau an seiner Seite. Er liebt Reisen, Li-
teratur, fröh. Kinderlachen, wandern, Rad-
touren. Agt. 60plus Tel. 890 49 451

Die wilden Jahre sind nicht vorbei! Steffen,
59/183, ltd. Angest., verträglich u. gut
drauf, geklärte Verhältnisse, mö. DICH tre-
fen, durchs Herbstlaub laufen, Urlaub pla-
nen, verrückte Dinge tun, sich kennenler-
nen. Agt. Neue Liebe: 2815055

Viele Singles in Berlin, aber wie finden? And-
reas, 63/177, Techniker, ein natürlicher ru-
higer Mann, hat beruflich nur mit Männern
zu tun, ist hilfsbereit u. ehrlich, su. unkom-
plizierte Frau für die Zukunft. Agt. Neue
Liebe: Tel. 2815055

Richard, 80/178, warmherziger Ing mit Pkw,
(verw.) mit Schultern zum Anlehnen, su.
jung-gebl. Partnerin, für gem. Unterneh-
mungen, Spaziergänge, Kultur, Reisen, tan-
zen, ohne Gewohntes gleich aufzugeben.
Glücksbote: Tel. 27596611

Großer Mann fürs Herz gesucht? Martin, 71/191,
mittelschlank, gebildet, hat Haus u. Garten,
fährt gern Auto, liebt Unterhaltung, Musik,
Spanien, su. SIE (nicht über InterNet, son-
dern persönlich über Agt. Neue Liebe:
Tel. 2815055

Max, 48/180, ein schicker Mann, sportl.- mus-
kulös, toller Beruf, fröhliches Lachen in den
blauen Augen, hat eine klare Meinung, ist
nicht angepaßt, ein Mann, der Dich glück-
lich machen möchte. „Dein Anruf – unsere
Chance?“ Agt. Neue Liebe: Tel. 27596611

Dieter 74 J. gepfl. Witwer mit PKW, ehrl., zuver-
lässig, handwerkli. begabt, mag Natur, Ost-
see, Spaziergänge, su. „SIE“ z. gemeinsamen
erleben, auch bei getrr. Wohnen. Glücksbo-
te: Tel. 27596611

ER, 70-/181, Geschäftsführer, attr. mit sportl.
Figur, positiv im Denken, fährt Pkw, mag
das Meer, Kultur, Tanz, Natur, su. unterneh-
mungsli. SIE, nur Mut HERZBLATT-BERLIN:
Tel. 20459745

Thomas, 58/180, ltd. Angst. mit lachenden An-
gen, attrakt. Hobbykoch u. Optimist, su. Dich
e. natürl. Frau m. Sinn für Romantik, Reisen,
Kultur, würde gern e. Neuanfang wagen.
Glücksbote: Tel. 27596611

Mit Landraub oder mit Menschen?

MIT MENSCHEN. MISEREOR

KONTAKTE

HOSTESSEN

Hausfrau (34) ganz privat

01522-231 85 73

IMMOBILIEN

IMMOBILIEN-GESUCHE

EIGENTUMSWOHNEN

FTW oder kleines Haus von Privat zum Kaufen
gesucht und möbl. Zi. zum Mieten in MaHe
Tel. 0171 5600759

HÄUSER

OEHMCKE

Immobilien

über 60 Jahre in Berlin

sucht Ein- und Zweifamilienhäuser & Grundstücke

Grünauer Str. 6, 12557 Berlin-Köpenick

☎ 0 30-6 77 99 80

www.Oehmcke-Immobilien.de

Unsere Erfahrung ist Ihre Sicherheit

Kaufe Immobilie von privat. Faires Kaufange-
bot anfordern. Tel: 0171-1517875

IMMOBILIEN-DIENSTLEISTUNGEN

Kl. freundl. Ost-Malerfachb.

renov. preisw. v. A-Z, eig. Tap./Tepp.

Laminat, Möbelfrühen & Entrümpeln,

10% Rabatt f. Senioren/Leerwgh.

Innungsbetrieb ☎ 29 04 80 80

Ihre Kleinanzeige im BERLINER ABEND-
BLATT! Unser umfangreiches Rubriken-
sortiment sorgt auch für eine optimale
Werbewirksamkeit Ihrer Anzeige.

VERSCHIEDENES

ANKÄUFE

DDR-Sammler kauft Orden, Abzeichen, Unifor-
men, Ehrengeschenke, Medaillen usw. von
z. B. NVA, VP, MFS, Marine, SED, FDJ u. allen
anderen Organisationen der DDR. Auch Zi-
ville. Zahle bar u. hole ab. Tel. 0171/7529354

VERKÄUFE

Billige Baustoffe aus Polen
Porenbeton Holz/PVC-Fenster Haus-
türen, Holztreppen ab 1077€ Dach-
pfannen, Dachstühle 0048 691712251

ANDERE AN- UND VERKÄUFE

Kaufe Modelleisenbahn, Wiking-Autos u. altes
Spielzeug! Hole ab und zahle bar! Tel. 0163-
6741405

Kaufe alte Ölgemälde, Silber und Bronzen, Mün-
zen, Orden, Porzellan. Dr. Richter – Tel.
0170-5 00 99 59

DIENTSTLEISTUNGEN

Pflasterarbeiten / Erdarbeiten
Abbruch / Beräumungsarbeiten

Firma M. Bednarski • Garten- und Landschaftsbau

☎ 030 - 98 54 55 12 • ☎ 0177 - 2 41 85 70

www.landschaftsbau-tiefbau.de

Preiswerte Fensterreinigung, auch am Wo-
chenende, Info: Tel. 030-65 94 04 75,
www.allroundservice-jurack.de

Maler & Bodenbelagsarbeiten v. Meisterbe-
trieb, schnell, sauber, preisw., mit Möbel-
raum. Tel. 509 9650, Fr. Kleinert

BILDUNG UND BERUF

STELLENANGEBOTE

Suchen zuverl. und flexiblen Mitarbeiter
(Wachdienst) für Objekt in Grünau in
TZ/VZ. Tel. 033334-818620 oder Email:
info@platz-sicherheit.de

MFA m/w/d gesucht für Allgemeinartzpraxis in
Ahrensfelde 35 bis 40 Wochenstd., Bitte
melden unter 01703552652
Ansprechpartner Dr. P. Janata

AUSBILDUNGSPLÄTZE - ANGEBOTE

Lust auf 3000,- Gehalt? Ausbildung zum Lok-
führer (m/w/d)! Ab 06.12.21 in Berlin. 100%
Jobgarantie, Finanzierung über Kostenträ-
ger, Infoveranstaltung mittwochs um 15:30
Uhr • Telefon: 030 930 222 259 •
bildung@dispo-tf.de • lokführerwerden.de

REISEMARKT

BRANDENBURG

Ferienbungalow voll ausgestattet, am schö-
nen Schervenseesee für 2-6 P. zu vermieten.
Badeseen mit Strand, Angeln, gr. Spielpl.,
Kinder & Hundefrld., Tel.(015 22) 925 80 13

AUTOMARKT

WEITERE KAUFGESUCHE

Wir kaufen ihr Wohnmobil & Wohnwagen
0800 - 186 00 00 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile & Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Buchen Sie Ihre
Kleinanzeige im

BERLINER

Abendblatt

ganz einfach unter

Tel. (030) 23 27 50

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe:
jeweils Dienstags 12:00 Uhr

AUTOLAND

Deutschlands größter Autodiscounter

5.000 Neuwagen

bis

40% billiger

2.040€
Ersparnis

Neuwagen



statt UVP* 16.030€

Autoland Neuwagenpreis

70x Rio

13.990€

Benziner · 62 kW/84 PS · TZ 08/2021, Klima, Einparkhilfe, Bluetooth, Start-Stopp, Bordcomputer, Freisprechanlage, Radio-DAB/USB, Sitz-/Lenkradhzg., Lichtsensor, Tagfahrlicht, Multif.-Lenkrad, Verbrauch (l/100km) innerorts 6.3, außerorts 4.0, kombiniert 4.9, CO₂ 111 g/km, Effizienzklasse C

1.000 Jahreswagen

bis

50% billiger

14.080€
Ersparnis

Jahreswagen



statt UVP* 34.070€

Autoland Jahreswagenpreis

10x Kuga

19.990€

Benziner · 110 kW/150 PS · EZ 03/2020, 30 tkm, Navigation, Klimaaut., Android-/Apple CarPlay, Einparkhilfe vo/hi, Selbstlenkende Systeme, Sitz-/Lenkrad-/Frontscheibenhzg., Bluetooth, Anhängerkupplung, Tempomat, Licht-/Regensensor, Radio-DAB, Ford SYNC, Sprachsteuerung

4.000 geprüfte
Gebrauchtwagen
mit Bestpreis-Garantie

Bestpreis-
Garantie

Gebrauchtwagen



Autoland Bestpreis

10x Rapid

11.990€

Benziner · 70 kW/95 PS · EZ 07/2019, 40 tkm, Klima, Sitzheizung, Einparkhilfe, Lichtsensor, Bluetooth-Freisprechanlage, Multif.-Lenkrad, Mittelarmlehne, Nebelscheinwerfer, Alufelgen, LED-Tagfahrlicht, Radio-USB/AUX, Start-Stopp Automatik, beheizbare Außenspiegel, ISOFIX

6.230€
Ersparnis

Neuwagen



statt UVP* 26.220€

Autoland Neuwagenpreis

25x Crossland

19.990€

Benziner · 96 kW/131 PS · TZ 04/2021, **Automatik**, Klimaautomatik, Einparkhilfe, Sitz-/Lenkrad-/Frontscheibenhzg., Radio-DAB, Verkehrszeichen-Erkennung, Licht-/Regensensor, Verbrauch (l/100km) innerorts 5.9, außerorts 4.4, kombiniert 4.9, CO₂ 112 g/km, Effizienzklasse B

14.100€
Ersparnis

Jahreswagen



statt UVP* 40.090€

Autoland Jahreswagenpreis

25x Touran

25.990€

Benziner · 110 kW/150 PS · EZ 05/2020, 25 tkm, **Automatik**, 7-Sitzer, Klimaautomatik, Navigation, Einparkhilfe vo/hi, Bluetooth-Freisprechanl., Regensensor, Abstandsregeltempomat, Anhängerkupplung schwenkbar, Müdigkeitserkennung, Notbremsassistent, Mittelarmlehne

Bestpreis-
Garantie

Gebrauchtwagen



Autoland Bestpreis

20x Mondeo Turnier

19.490€

Hybrid · 138 kW/188 PS · EZ 06/2019, 22 tkm, **Automatik**, Navigation, Rückfahr-Kamera, Einparkhilfe vo/hi, Licht-/Regensensor, beheizb. Frontscheibe, Radio-DAB, Totwinkel-Assistent, Ford SYNC, Verkehrsz.-Erkennung, Android-/Apple CarPlay, Selbstlenkende Systeme, Bluetooth

5.300€
Ersparnis

Neuwagen



statt UVP* 26.790€

Autoland Neuwagenpreis

100x Kamiq

21.490€

Benziner · 110 kW/150 PS · TZ 08/2021, LED-Scheinwerfer, Klima, Android-/Apple CarPlay, Einparkhilfe, Sitzheizung, Bluetooth, Lichtsensor, Radio-DAB, Spurhalt-/Notbremsassistent, Verbrauch (l/100km) innerorts 6.4, außerorts 4.0, kombiniert 4.8, CO₂ 111 g/km, Effizienzklasse B

15.680€
Ersparnis

Jahreswagen



statt UVP* 48.670€

Autoland Jahreswagenpreis

20x Superb

32.990€

Diesel · 140 kW/190 PS · EZ 09/2020, 13 tkm, **Automatik**, LED-Scheinwerfer, Navigation, Sitz-/Lenkradheizung, Virtual Cockpit, Einparkhilfe vo/hi, Rückfahr-Kamera, el. Heckklappe, Licht-/Regensensor, Induktionsladen, Abstandsregeltempomat, Radio-DAB, Verkehrsz.-Erkennung

Bestpreis-
Garantie

Gebrauchtwagen



Autoland Bestpreis

10x B-Klasse

27.990€

Diesel · 85 kW/116 PS · EZ 06/2020, 22tkm, **Automatik**, Navigation, LED-Scheinwerfer, Klimaautomatik, Einparkhilfe vo/hi, Sitzheizung, Rückfahr-Kamera, Spurhalte-Assistent, Müdigkeitserk., Kollisionswarnsystem, Virtual Cockpit, Bluetooth, Mittelarmlehne, Teilleder



Kundenzufriedenheit

35.000 Kunden haben uns 2020 ihr Vertrauen geschenkt und ein Auto bei Autoland gekauft



Qualitätsversprechen

geprüfte Autoland-Topqualität und Dekra-Gütesiegel



Erfahrung

Autoland gibt es seit 1990 mit heute 24 Niederlassungen in Ost-Deutschland



Inzahlungnahme

wir nehmen jeden Gebrauchten gern in Zahlung



Größte Auswahl

10.000 Neuwagen, Jahreswagen und geprüfte Gebrauchtwagen stehen für Sie in unseren Niederlassungen bereit



Finanzierung

0% anzahlen und flexibel finanzieren

24x in Deutschland · www.autoland.de

1x in Berlin · täglich bis 20 Uhr · Samstag bis 18 Uhr · Sonntag große Autoschau!

12683 Berlin · Alt-Friedrichsfelde 63, direkt an der B1 · ☎ 030-588 44 00 44

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers am Tage der Erstzulassung. · Autoland AG, 14109 Berlin, Am Großen Wannsee 52